

Bewertungsleitfaden



Mikroprojektförderung

1. Zielsetzung der Mikroprojektförderung

Die Mikroprojektförderung des Kulturnetzwerks Emmerthals im Rahmen des Projekts **Vital Village** der Stiftung Niedersachsen dient der nachhaltigen Stärkung des kulturellen Lebens in der Gemeinde Emmerthal. Ziel ist es, kulturelle Aktivitäten sichtbar zu machen, ehrenamtliches Engagement zu stärken, neue Kooperationen anzustoßen und langfristige kulturelle Strukturen aufzubauen.

Im Mittelpunkt stehen Projekte, die Menschen zusammenbringen, kulturelle Teilhabe ermöglichen und zur Entwicklung eines aktiven Kulturnetzwerks in Emmerthal beitragen.

Die Förderung versteht sich ausdrücklich als **Impulsförderung**: Unterstützt werden insbesondere Vorhaben, die neue Entwicklungen anstoßen, kulturelle Zusammenarbeit fördern und über die einmalige Durchführung hinaus Wirkung entfalten können.

2. Zusammensetzung des Entscheidungsgremiums

Die Bewertung der Anträge erfolgt durch ein dreiköpfiges Entscheidungsgremium:

- Bürgermeister*in der Gemeinde Emmerthal oder Vertretung
- Netzwerkkoordination (Alma Greving)
- Landschaftsverband Hameln-Pyrmont e. V. (Vertretung)

Alle Mitglieder sind **gleichberechtigt stimmberechtigt**.

Die Bewertung erfolgt unabhängig voneinander anhand der festgelegten Förderkriterien.

3. Grundsätze der Bewertung

Bei der Bewertung sollen insbesondere folgende Leitfragen berücksichtigt werden:

- Trägt das Projekt sichtbar zum kulturellen Leben in Emmerthal bei?
- Werden Menschen miteinander in Kontakt gebracht?
- Entstehen neue Kooperationen oder kulturelle Impulse?
- Wird ehrenamtliches Engagement gestärkt?
- Ist das Vorhaben realistisch und nachvollziehbar umsetzbar?
- Kann das Projekt über die einmalige Durchführung hinaus Wirkung entfalten?

Grundsätzlich sollen **ermutigende und entwicklungsorientierte Entscheidungen** getroffen werden. Auch kleinere oder erstmals beantragte Projekte können ausdrücklich förderwürdig sein. Nicht entscheidend ist die Professionalität der Antragstellung, sondern die Qualität und Wirkung der Projektidee.

Insbesondere ehrenamtliche Initiativen sollen keine Nachteile gegenüber professionell aufgestellten Antragstellenden erfahren.

4. Punktesystem

Jedes Gremiumsmitglied bewertet jedes Förderkriterium mit **0 bis 3 Punkten**.

Bewertungsskala

Punkte	Bedeutung
0 Punkte	trifft nicht zu
1 Punkt	trifft teilweise zu
2 Punkte	trifft überwiegend zu
3 Punkte	trifft voll zu

Da drei gleichberechtigte Mitglieder bewerten, können pro Kriterium maximal **9 Punkte** erreicht werden.

Bei zehn Förderkriterien ergibt sich eine maximale Gesamtpunktzahl von **90 Punkten**.

5. Förderkriterien und Bewertungsmaßstäbe

5.1 Kulturbezug

Leitfrage: Ist das Vorhaben klar als Kulturprojekt erkennbar?

Bewertet wird, ob Kunst, Kultur oder kulturelle Vermittlung zentraler Bestandteil des Projektes sind.

Hierzu zählen beispielsweise:

- Musik, Theater, Tanz, Literatur, Kunst
- Heimat- und Erinnerungskultur
- kulturelle Bildung
- kreative, spartenübergreifende Formate

Hohe Bewertung: Kultur ist zentraler Kern des Vorhabens.

Niedrige Bewertung: Kultur spielt nur eine Nebenrolle.

5.2 Gemeinschaft und Begegnung

Leitfrage: Bringt das Projekt Menschen zusammen?

Bewertet wird, ob Begegnungen geschaffen und Gemeinschaft gestärkt werden.

Positiv berücksichtigt werden:

- generationenübergreifende Angebote
- gemeinsames Erleben
- Austauschformate
- aktive Beteiligung statt reiner Konsum

Hohe Bewertung: deutlicher gemeinschaftsstärkender Charakter.

5.3 Vernetzung und Kooperation

Leitfrage: Werden mehrere Akteur*innen eingebunden?

Bewertet wird:

- Zusammenarbeit mehrerer Vereine oder Initiativen
- neue Kooperationen
- ortsübergreifende Zusammenarbeit
- gemeinsame Organisation

Hohe Bewertung: mehrere Partner arbeiten sichtbar zusammen.

5.4 Ehrenamtliches Engagement

Leitfrage: Unterstützt oder stärkt das Projekt Ehrenamt?

Bewertet wird:

- Umfang ehrenamtlicher Beteiligung
- Aktivierung neuer Engagierter
- Stärkung bestehender Strukturen

Hohe Bewertung: Ehrenamt ist tragender Bestandteil.

5.5 Innovation / Neues entsteht

Leitfrage: Schafft das Projekt neue kulturelle Impulse?

Bewertet werden:

- neue Formate
- neue Kooperationen
- neue Zielgruppen
- kreative Ansätze

Innovation bedeutet ausdrücklich **nicht nur Außergewöhnliches oder Experimentelles**, sondern auch neue Verbindungen vor Ort.

Hohe Bewertung: Es entsteht etwas Neues für Emmerthal.

5.6 Nachhaltigkeit / Langfristige Wirkung

Leitfrage: Wirkt das Projekt über die Förderung hinaus?

Bewertet wird:

- Wiederholungsperspektive
- Aufbau langfristiger Beziehungen
- strukturelle Wirkung
- Folgeaktivitäten

Hohe Bewertung: Projekt erzeugt dauerhafte Wirkung.

5.7 Bezug zu Emmerthal

Leitfrage: Besteht ein klarer lokaler Bezug?

Bewertet wird:

- Durchführung in Emmerthal
- Einbindung lokaler Akteur*innen
- Bezug zu Orten, Geschichte oder Menschen
- Nutzen für Einwohner*innen

Hohe Bewertung: deutliche lokale Verankerung.

5.8 Teilhabe und Zielgruppen

Leitfrage: Ist das Angebot niedrigschwellig und offen?

Bewertet wird:

- Zugänglichkeit
- Beteiligungsmöglichkeiten
- Ansprache neuer Zielgruppen
- generationenübergreifende Offenheit

- Barrierearmut

Hohe Bewertung: möglichst viele Menschen können teilnehmen.

5.9 Umsetzbarkeit / Plausibilität

Leitfrage: Ist das Projekt realistisch umsetzbar?

Bewertet wird:

- nachvollziehbare Planung
- realistischer Zeitrahmen
- personelle Ressourcen
- erkennbare Organisation

Hohe Bewertung: Umsetzung erscheint plausibel.

5.10 Wirtschaftlichkeit und Mitteleinsatz

Leitfrage: Werden Fördermittel angemessen eingesetzt?

Bewertet wird:

- Plausibilität des Kostenplans
- Angemessenheit der Ausgaben
- nachvollziehbarer Finanzierungsansatz
- sinnvoller Mitteleinsatz

Wichtig: Fehlende Eigenmittel führen nicht automatisch zu einer schlechten Bewertung.

6. Ausschlusskriterien

Von der Förderung ausgeschlossen sind Projekte, die:

- keinen erkennbaren Kulturbezug aufweisen,
- keinen Bezug zur Gemeinde Emmerthal haben,
- ausschließlich bestehende Regelangebote finanzieren, ohne neue Impulse zu setzen,
- keinen gemeinschaftsstärkenden Charakter erkennen lassen,
- überwiegend privatwirtschaftlichen Interessen dienen,
- offensichtlich nicht realistisch umsetzbar sind,
- diskriminierende, parteipolitische oder religiös missionierende Inhalte verfolgen.

7. Orientierung zur Förderentscheidung

Die Gesamtpunktzahl dient als Entscheidungsgrundlage.

Punktzahl	Empfehlung
75–90 Punkte	hohe Förderpriorität
55–74 Punkte	förderwürdig
54–40 Punkte	bedingt förderwürdig / ggf. Anpassung empfohlen
unter 40 Punkte	in der Regel keine Förderung

Die Punktbewertung dient als Orientierung. Das Entscheidungsgremium kann in begründeten Ausnahmefällen von der Rangfolge abweichen, insbesondere um eine ausgewogene Berücksichtigung verschiedener Ortschaften, Zielgruppen oder kultureller Sparten innerhalb Emmerthals sicherzustellen.

8. Leitgedanke für die Entscheidungsfindung

Bei der Bewertung gilt der Grundsatz:

Gefördert werden sollen Projekte, die Kultur in Emmerthal sichtbar machen, Menschen miteinander verbinden und langfristig zum Aufbau eines lebendigen Kulturnetzwerks beitragen.

Nicht die Professionalität eines Antrags, sondern die kulturelle Idee, ihr Gemeinschaftswert und ihre Entwicklungswirkung stehen im Mittelpunkt der Entscheidung.